

# VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die

## **Sitzung**

des

## **GEMEINDERATES**

am 20.10.2008  
Beginn: 19.00 Uhr  
Ende: 20.37 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses.  
Die Einladung erfolgte am 15.10.2008 .

Anwesend waren:

Bürgermeister                      Ing. Christian Wöhrleitner

die Mitglieder des Gemeinderates

- |  |  |
|--|--|
| 1. gf.GR. Richard Baumann                      | 15. GR. Ing. Karl Köckeis                  |
| 2. gf.GR. Franz Fürst                          | 16. GR. Peter Kodym                        |
| 3. gf.GR <sup>in</sup> . Petra Graf            | 17. GR <sup>in</sup> . Ingrid Lorenz       |
| 4. gf.GR. Andreas Grundtner                    | 18. GR <sup>in</sup> Mag. Brigitte Mariner |
| 5. gf.GR Johann Hinterndorfer                  | 19. GR. Spyridon Messogitis                |
| 6. gf.GR. Ing.Wolfgang Lintner                 | 20. GR. Markus Neunteufel                  |
| 7. gf.GR. Nikolaus Patoschka                   | 21. GR. Harald Nigrin                      |
| 8. gf.GR. DI Norman Pigisch                    | 22. GR. Gerhard Schneidhofer               |
| 9. gf.GR <sup>in</sup> Usula Sander            | 23. GR <sup>in</sup> . Ingrid Schön        |
| 10. GR. Gerhard Beisteiner                     | 24. GR. Werner Stedronsky                  |
| 11. GR <sup>in</sup> . Christine Döttelmayer   | 25. GR. Ing. Hans Peter Sykora             |
| 12. GR. Michael Dubsky                         | 26. GR. Ing. Wolfgang Tomek                |
| 13. GR. Erhard Gredler                         | 27. GR <sup>in</sup> . Monika Waldhör      |
| 14. GR <sup>in</sup> . Dr. Elisabeth Kleissner |  |

Anwesend waren außerdem:

- |          |          |
|----------|----------|
| 1. ----- | 3. ----- |
| 2. ----- | 4. ----- |

Entschuldigt abwesend waren:

- |                           |                     |
|---------------------------|---------------------|
| 1. Vbgm. Josef Tutschek   | 5. GR Peter Pfeiler |
| 2. GRin Emilie Bach       | 6. -----            |
| 3. GRin Gabriela Janschka | 7. -----            |
| 4. GR Herbert Janschka    | 8. -----            |

Nicht entschuldigt abwesend waren:

- |              |              |
|--------------|--------------|
| 1. - - - - - | 3. - - - - - |
| 2. - - - - - | 4. - - - - - |

Vorsitzender: Bürgermeister Ing. Christian Wöhrleitner  
Schriftführerin: Helga Reinsperger

Die Sitzung war öffentlich.  
Die Sitzung war beschlussfähig.

## **T A G E S O R D N U N G :**

Begrüßung der Anwesenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Pkt. A) Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 15.09., 23.09. und 1.10.2008

Pkt. B) Beschlussfassung über:

- 1) Ehrung
- 2) Teilnahme an VIA-SUM des Stadt-Umland-Managements Wien/NÖ -  
Absichtserklärung
- 3) Verlängerung der ARGE Wasserwirtschaftliche Maßnahmen am Krottenbach -  
Statuten für 2009 und 2010
- 4) Subventionen
- 5) Erneuerungsrücklage
- 6) Behandlung der Dringlichkeitsanträge

Pkt. C) Berichte des Bürgermeisters und der geschäftsführenden Gemeinderäte

Pkt. D) Sitzung des Prüfungsausschusses vom 30.09.2008 - Stellungnahme des Bürgermeisters

Pkt. E) Anfragen

Pkt. F) Beschlussfassung über:

### **Nicht öffentlicher Teil (gem. § 47 Abs. 3 der NÖ GO)**

- 7) Parkplatz- und Garagenplatzvergabe
- 8) Wohnungsvergabe
- 9) Wohnungsangelegenheiten
- 10) Personalangelegenheiten:
  - a) Prämie
  - b) Prämie
  - c) Einverständliche Auflösung des Dienstverhältnisses
- 11) Behandlung der Dringlichkeitsanträge

### **Begrüßung der Anwesenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Ing. Christian Wöhrleitner begrüßt die erschienenen Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**Pkt. A)**

**Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 15.09., 23.09. und 1.10.2008**

Die Protokolle der Gemeinderatssitzungen vom 15.9. (öffentlicher und nichtöffentlicher Teil) und vom 23.09./1.10.08 (nichtöffentlicher Teil) werden einstimmig genehmigt.

**Pkt. B)**

**Beschlussfassung über:**

**1) Ehrung**

Geschäftsführender Gemeinderat Franz Fürst stellt folgenden Antrag:

*„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wiener Neudorf beschließt, die Verleihung des Ehrenringes der Marktgemeinde Wiener Neudorf an Herrn Ing. Friedrich Sellmeister.“*

Gf. Gemeinderat Nikolaus Patoschka stellt folgenden mündlichen Zusatzantrag:

*„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wiener Neudorf beschließt die bereits erfolgte Ehrung von Herrn Rudolf Löffler und Herrn Willi Nesvacil anlässlich des Vereins-Awards am 25.9.2008.“*

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

**Der Zusatzantrag wird einstimmig angenommen.**

**2) Teilnahme an VIA-SUM des Stadt-Umland-Managements Wien/NÖ - Absichtserklärung**

Geschäftsführende Gemeinderätin Ursula Sander stellt folgenden Antrag:

*„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wiener Neudorf beschließt, aktiv an VIA SUM mitzuwirken und nimmt folgende Absichtserklärung zur Kenntnis:*

**VIA SUM ABSICHTSERKLÄRUNG**

*Die Länder Wien und Niederösterreich als Träger des Stadt-Umland -Managements SUM unterstützen VIA SUM (Vorgehen zur Information und Abstimmung bei regional relevanten Projekten im Stadt-Umland).*

*Die Gemeinde Wien und die niederösterreichischen Gemeinden des Stadtumlandes von Wien sind eingeladen, VIA SUM bei regionalen Projekten als wichtiges Instrument im Rahmen des gemeinsamen Stadt -Umland-Managements zu nutzen.*

*VIA SUM wird verwendet,*

- die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden zu stärken*
- Projekte abzustimmen*
- und Synergien zu suchen.*

Die Stadt Wien mit ihren Gemeindebezirken, das Land Niederösterreich und die niederösterreichischen Gemeinden des Stadtumlandes von Wien informieren einander gegenseitig und frühzeitig über Projekte in ihrem eigenen Wirkungsbereich.

Der VIA SUM Leitfaden ist Grundlage für das Vorgehen.

Die Stadt-Umland- ManagerInnen sind erste AnsprechpartnerInnen für Bezirke und Gemeinden und für die Abwicklung der Information und des Dialoges im Rahmen von VIA SUM verantwortlich.“

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

### **3) Verlängerung der ARGE Wasserwirtschaftliche Maßnahmen am Krottenbach -Statuten für 2009 und 2010**

Gemeinderat Ing. Wolfgang Tomek stellt folgenden Antrag:

„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wiener Neudorf beschließt, die Mitwirkung an der Arbeitsgemeinschaft Wasserwirtschaftliche Maßnahmen am Krottenbach, gemäß nachstehenden Statuten:

## **ARBEITSGEMEINSCHAFT**

### **Wasserwirtschaftliche Maßnahmen am Krottenbach**

**27. August 2008**

#### **1. PRÄAMBEL**

Im Laufe des ersten Halbjahres 2001 haben sich die Gemeinden entlang des großen und kleinen Krottenbaches schriftlich zur Gründung einer Arbeitsgemeinschaft verpflichtet. Ziel dieser Arbeitsgemeinschaft war die Durchführung und koordinierte Abwicklung der Projektstudie Wasserwirtschaftlicher Rahmenplan Krottenbach. Unter Federführung der Abteilung WA2 – Wasserwirtschaft wurde in der Folge das Projekt Gesamtkonzept zur geordneten Oberflächenwasserentsorgung ausgearbeitet. Dieses Konzept einschließlich eines Finanzierungsschlüssels wurde den Gemeinden am 8.Juni 2005 vorgestellt.

Die ARGE Krottenbach wurde in der Folge für die Jahre 2007 – 2008 weitergeführt - mit dem Ziel, gemeinsam Instandsetzungs- und Planungsarbeiten am Großen Krottenbach durchzuführen.

Auf Basis der Besprechungen vom 28. Mai 2008 und 27. August 2008 wird die Zusammenarbeit in der ARGE auf weitere 2 Jahre verlängert. Durch den Beitritt der Marktgemeinde Vösendorf erweitert sich das Bearbeitungsgebiet auch auf den kleinen Krottenbach.

#### **2. Ziele der Arbeitsgemeinschaft Krottenbach**

Im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft Krottenbach erklären sich die Gemeinden bereit, nach Möglichkeit die im Gesamtkonzept vorgeschlagenen Maßnahmen umzusetzen und bei wasserwirtschaftlichen Aktivitäten einheitlich vorzugehen. Hierzu gehören insbesondere allgemeine und spezielle Maßnahmen zum Schutz vor kleinen und großen Hochwässern, die Verbesserung der Vorflutfunktion, die Verbesserung des Landschaftsbildes und die Nutzung der Retentionsbereiche als Erholungsgebiete sowie die Erarbeitung von gemeinsamen wasserwirtschaftlichen Richtlinien im Einzugsbereich des Krottenbaches (z.B. Förderung von wasserwirtschaftlich sinnvollen Maßnahmen).

### 3. Pflichten der Mitglieder der ARGE Krottenbach

Die Arbeitsgemeinschaft wird für die Dauer von 2 Jahren fortgesetzt und übernimmt die Abstimmung und Finanzierung von Projekten entsprechend dem ausgearbeiteten Finanzierungsschlüssel. Die Projektabwicklung selbst erfolgt über den Schwechat Wasserverband. Die Arbeitsgemeinschaft verfügt über einen Arbeitsausschuss, in welchem zusätzlich zu den Vertretern der Mitgliedsgemeinden, Vertreter der Fachabteilungen des Landes NÖ, der Bezirkshauptmannschaft Mödling vertreten sind.

Die Mitgliedsgemeinden verpflichten sich, die durch die ARGE Krottenbach umgesetzten Maßnahmen im jeweiligen Gemeindegebiet auch nach einer allfälligen Auflösung der Arbeitsgemeinschaft entsprechend der seinerzeitigen Willensbildung zu betreuen (Wartung, Instandsetzung).

### 4. Finanzierungsplan, Maßnahmen 2009/2010

Die anfallenden Kosten werden auf die einzelnen Gemeinden entsprechend dem vereinbarten Finanzierungsschlüssel aufgeteilt. Dieser Schlüssel orientiert sich nach folgenden Gesichtspunkten:

- Anteil am Einzugsgebiet, wobei die einzelnen Einzugsbereiche bzw. die anfallenden Wasserabflussmengen berechnet wurden.
- Ermittlung der Rückhaltevolumina (Retentionsbecken, Rückhalteräume)
- Finanzfaktor: Auf Basis der Finanzkraft der einzelnen Gemeinden wurde ein Finanzfaktor ermittelt.

Der aktuelle Aufteilungsschlüssel lautet wie folgt:

<b>Gemeinde</b>	<b>Anteil in %</b>
Achau	11,3 %
Biedermannsdorf	18,9 %
Brunn	27,7 %
Gießhübl	2,9 %
Maria Enzersdorf	14,9 %
Perchtoldsdorf	2,8 %
Vösendorf	11,0 %
Wr. Neudorf	10,5 %

Die Gemeinden übernehmen einen Anteil von **€ 36.666,68 pro Jahr**.

Für wasserbauliche Maßnahmen (Abt. Wasserbau WA3 beim Amt der NÖ. Landesregierung) wird der Restbetrag von Bund und Land NÖ finanziert. Die Gesamtinvestitionen betragen in diesem Fall, eine entsprechende Förderung vorausgesetzt, € 110.000.- jährlich auf **2 Jahre**, somit insgesamt € 220.000.-.

Für Maßnahmen, die nicht in den Wirkungsbereich der Abt. WA3 fallen, müssen eigene Finanzierungskonzepte erstellt werden.

**Folgende Maßnahmenswerpunkte** sind für 2009 / 2010 vorgesehen:

- Durchführung erforderlicher Instandhaltungs- bzw. Abflusssertigungsmaßnahmen am großen und kleinen Krottenbach zum Schutz vor „kleinen Hochwässern.“
- Planung und Umsetzung (wenn erforderliche Voraussetzungen gegeben) von Maßnahmen zum Schutz von großen Hochwässern, zB. Hochwasserrückhaltebecken bei A2 Anschlussstelle Mödling, Spange Pottendorfer Linie – Aspangbahn, Hochleitenbach.

- Anschaffung eines Pegels zur Beobachtung der Abflusssituation, Unterstützung bei Planungen und ggf. Evaluierung von Maßnahmen.
- Diskussion, Erarbeitung gemeinsamer wasserwirtschaftlicher Standards in den Mitgliedsgemeinden.
- Mitwirkung an landschaftsplanerischen Konzepten im Umfeld des Krottenbaches (z.B. im Rahmen von SUM / Stadt Umland Management Wien Niederösterreich).

Die einzelnen Maßnahmen wurden in der Sitzung am 27. August 2008 im Gemeindeamt Brunn gemeinsam festgelegt.

Die Gemeinden bekennen sich bei der Umsetzung zu einer bestmöglichen Einwirkung auf die betroffenen Grundeigentümer, um das zu erarbeitende Entschädigungsmodell zukünftig realisieren zu können.

### 5. Zeitrahmen

Die Arbeitsgemeinschaft wird zur Durchführung der vereinbarten Instandhaltungs- bzw. Abflusssertüchtigungsmaßnahmen für die Dauer von 2 Jahren für die Kalenderjahre 2009 und 2010 fortgesetzt..

### 6. Unterschrift der ARGE Mitglieder“

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

#### **4) Subventionen**

Gemeinderätin Ingrid Lorenz stellt folgenden Antrag:

„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wiener Neudorf beschließt, folgende Subvention zu gewähren:

Sportclub Activity € 1.175,90 (bisher 2008 = € 4.180,--“

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Gemeinderätin Ingrid Lorenz stellt folgenden Zusatzantrag:

„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wiener Neudorf beschließt, folgende Subvention für die Bezahlung offener Rechnungen betr. Fanmeile zu gewähren:

1. Wr.Ndf. Sportvereinigung € 12.300,--

Durch diesen Beschluss entstehen auf dem Haushaltskonto 1/061000-777000 überplanmäßige Ausgaben in der Höhe von € 12.300,-- Diese werden durch Minderausgaben auf dem Haushaltskonto 5/263020-610000 bedeckt.“

Die Sitzung wird von 19.19 Uhr bis 19.25 Uhr unterbrochen.

**Der Zusatzantrag wird mit Stimmenmehrheit (19 : 9; dagegen Fraktion Umweltforum) angenommen.**

### **5) Erneuerungsrücklage**

Gf. Gemeinderätin Petra Graf stellt folgenden Antrag:

*„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wiener Neudorf beschließt, eine Erneuerungsrücklage für den Kanal lt. Betriebsfinanzierungsplan in der Höhe von € 63.300,- zu bilden.  
Diese außerplanmäßige Ausgabe auf dem Konto 1/851-298 (Zuführung zu Rücklagen) findet Bedeckung auf dem Konto 2/81+8521 (Kanalbenützungsgebühren).“*

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

### **6) Behandlung der Dringlichkeitsanträge**

keine Anträge

### **Pkt. C)**

#### **Berichte des Bürgermeisters und der geschäftsführenden Gemeinderäte**

GR Messogitis berichtet im Auftrag von Vizebürgermeister Tutschek:

- 1) Kick-Off-Veranstaltung Inklusion am 24.10., 16.00 Uhr, Lehrgang kommunale Bildung
- 2) Schulgarten: offizielle Eröffnung und Inbetriebnahme des neu gestalteten Schulgartens
- 3) Projekt „Beweg dich“ mit Dipl.Sportlehrer Dieter Pflug in Zusammenarbeit mit der NÖ Gebietskrankenkasse an unserer Volksschule

### **Pkt. D)**

#### **Sitzung des Prüfungsausschusses vom 30.09.2008 - Stellungnahme des Bürgermeisters**

Bgm. Ing. Christian Wöhrleitner verliest das Protokoll des Prüfungsausschusses vom 30.09.2008.

### **Pkt. E)**

#### **Anfragen**

Gemeinderat Ing. Karl Köckeis fragt nach dem Stand des ELAK in der Gemeindeverwaltung. Bürgermeister Ing. Wöhrleitner erklärt, dass zweimal wöchentlich die Sitzungen des Arbeitskreises stattfinden und das Projekt zügig voranschreitet.

Gemeinderat Ing. Köckeis fragt nochmals nach abgestellten Fahrzeugen ohne Kennzeichen, da am Reisenbauer-Ring noch immer das gleiche Fahrzeug geparkt ist, wie anlässlich seiner Anfrage bei der letzten Gemeinderatssitzung. Bürgermeister Ing. Wöhrleitner erklärt, dass das dafür erforderliche Behördenverfahren dauert.

Gf Gemeinderat DI Pigisch fragt nach dem Stand der Verhandlungen betreffend das Projekt am Areal der ehemaligen Brauerei.

Gf Gemeinderat Patoschka bezieht sich auf den GR-Antrag in der Gemeinderatssitzung am 26.5., mit dem Herr Bürgermeister beauftragt wurde, Verhandlungen betreffend das Grundstück am Areal der ehemaligen Brauerei zu führen und fragt nach dem derzeitigen Stand der Verhandlungen. Bürgermeister Ing. Wöhrleitner erklärt, dass die Verhandlungen laufen.

Gemeinderat Gredler merkt an, dass die Mistkübel am Friedhof am Wochenende übergehen. Bürgermeister Ing. Wöhrleitner sagt entsprechende Maßnahme zu.

Die Sitzung wird von 19.44 Uhr bis 20.00 Uhr unterbrochen.

Gf Gemeinderat Patoschka fragt an, ob Instandhaltung bzw. Sanierung der bestehenden Müllinseln im Ort durch gemeindeeigenes Personal durchgeführt werden kann. Bürgermeister Ing. Wöhrleitner erklärt, dass dies laufend geschieht.

Gf Gemeinderat Patoschka bezieht sich auf die Gemeinderatssitzung vom 26.5. betreffend Tempo 80 auf der A2-Autobahn und die diesbezüglich geführten Verhandlungen. Bürgermeister Ing. Wöhrleitner erklärt, dass diese Verhandlungen laufend geführt werden.

Gemeinderat Nigrin merkt an, dass der Zaun beim Spielplatz Klosterpark beschädigt ist. Bürgermeister Ing. Wöhrleitner gibt an, dass am letzten Wochenende entlang des Mödling-Baches Vandalismus stattgefunden hat. Die Reparatur wird seitens der Gemeinde veranlasst.

Die Zuhörer verlassen den Sitzungssaal.

Über den nichtöffentlichen Teil wird ein eigenes Sitzungsprotokoll verfasst.

Ing. Christian Wöhrleitner eh.

.....

Bürgermeister

Helga Reinsperger eh.

.....

Schriftführerin

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am 24.11.2008  
genehmigt - ~~abgeändert~~ - nicht genehmigt

Patoschka eh.

.....

Gemeinderat

Gredler eh.

.....

Gemeinderat

Grundtner eh.

.....

Gemeinderat